

Miscelle [König Gustav IV. von Schweden]

Autor(en): Charles Daniel Bourcart

Quelle: Basler Jahrbuch

Jahr: 1909

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/e0dc3e12-3954-47cd-80a6-ba5f332fc19f>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>



⁶⁰⁾ Wattenwyl wußte wohl nicht, daß Ryhiner der Schwieger-
sohn P. Burdhardts sei.

⁶¹⁾ Kopie. Vaterländ. Bibl. V 8, Korresp. I. — über P. Burd-
hardt f. Anm. 1. — über N. R. von Wattenwyl f. Anm. 59.

⁶²⁾ Original. Privatbesitz. — über D. Gysendörfer f. Anm. 9.
— über S. Ryhiner f. Anm. 2.

⁶³⁾ Ludwig Thurneysen, Sohn des Lucas T. und der Gertrud
Seiler, verhehlicht mit Dorothea Merian, geb. 1760, gest. 1816. J. U. L.
1799 Mitglied des helvetischen Kantonsgerichts, 1806—11 Appella-
tionsrat, 1806 Großrat, 1812—16 Ratsherr.

⁶⁴⁾ d. h. nicht zum Voraus erklärt hat, er würde eine Wahl
nicht annehmen.

⁶⁵⁾ Original. Vaterl. Bibl. V 8, Korresp. I. — über N. R. von
Wattenwyl f. Anm. 59. — über P. Burdhardt f. Anm. 1.

⁶⁶⁾ Wattenwyl entschuldigt sich nicht wegen seiner Äußerungen
über Ryhiner, obgleich er nun weiß, daß er Burdhardts Schwieger-
sohn ist.

⁶⁷⁾ Konzept in Privatbesitz; Original Vaterländ. Bibl. V 8.
Korresp. I. — über S. Ryhiner f. Anm. 2. — über P. Burdhardt
f. Anm. 1.

⁶⁸⁾ Original. Vaterl. Bibl. V 8, Korresp. I. — über J. R. Burd-
hardt f. Anm. 37. — über P. Burdhardt f. Anm. 1.

⁶⁹⁾ Original. Privatbesitz. — über P. Burdhardt f. Anm. 1.
— über S. Ryhiner f. Anm. 2.

⁷⁰⁾ Theodor von Speyr, Sohn des Johannes v. S. und der
Anna Magdalena Falkens, verhehlicht mit Dorothea Ryhiner,
geb. 1780, gest. 1847, Bankier, 1816 Kriminalrichter, 1817 Appella-
tionsrichter, 1818 Großrat, 1827—31 Oberstleutnant der Infanterie,
Mitbegründer der Freimaurerloge „Freundschaft und Beständigkeit“
in Basel und Mitglied des Kapitels unter dem Namen: Theodor
ab ara.

⁷¹⁾ Wir konnten nicht feststellen, ob Ryhiner in die Loge ein-
trat; er figurirt nicht unter den Würdenträgern jener Zeit; vergl.
Anm. 28.





Miscelle.

Der im Jahre 1809 entthronte König von Schweden Gustav IV., der sich seit 1810 in Basel unter dem Namen eines Grafen von Gottorp aufhielt (den Namen „Oberst Gustafssohn“ scheint er sich erst bei seinem späteren Aufenthalte beigelegt zu haben), war bekanntlich ein merkwürdiger Mensch, der sich verschiedentlich in auffälliger Weise benahm. (Vergl. Hans Buser: Basel in den Mediationsjahren 1807—1813. Neujahrsblatt 1904 Nr. 82 p. 21. — C. Bernoulli: Der Schwedenkönig wird Baslerbürger. Basler Jahrbuch 1892 p. 113). Folgendes, in Privatbesitz befindliche Schriftstück, mag ein neues Beispiel der bisweilen absonderlichen Begehren des Schwedenkönigs an die Behörden abgeben:

„Le comte de Gottorp, en envoyant ses bottes à la police de la ville, ne veut plus les réclamer de là pour qu'ils (sic) puissent porter témoignage à la postérité de la méchancetée (sic) d'un cordonnier!

Basle, le 5 déc. 1811.“

Auf dem Rücken des gleichen Blattes von gleicher Hand:

„Le comte de Gottorp est obligé de s'adresser au département de la police de Basle pour qu'on lui procure un maître cordonnier qui travaille bien; étant ici comme étranger, il se croit en droit d'exiger cette marque de déférence après ce qui vient de lui arriver!

Basle, ce 6 déc. 1811.

sig. Comte de Gottorp.“



Am Kopfe des ersten Schreibens steht, von ungelenter Hand geschrieben, folgendes Attest:

„Daß der linke Stiefel gegen den rechten zu eng sey bezeuge“

(sig.) Bardlin Ziegler.

C. D. Bourcart.

B a s e l den 5 Dec. 1811.“

